Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SV Funkstreife München : SpVgg Thalkirchen IV
Montag, 07.11.2022, 20:00 Uhr

Teltschik und Höser in Einzel und Doppel ungeschlagen

Nach hartem Kampf entführten die Gäste der SpVgg Thalkirchen IV am vergangenen Montag in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim SV Funkstreife München. Erfolgsgarant war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Teltschik / Höser. Nach diesem auch trotz Ersatzgestellung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Jan Teltschik nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Doppel. Das Doppel zwischen Chudziak / Bockemühl und Orain / Wimmer endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Hirschbichler / Burow gegen Teltschik / Höser. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Reich / Beule gegen Hübner / Beck dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im fünften Satz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fabian Chudziak hatte gegen Paul Höser wiederum beim 9:11, 5:11, 9:11 wenig zu bestellen. Chancenlos war Stefan Hirschbichler gegen Jan Teltschik nicht, aber mehr als ein 9:11, 2: 11, 11:8, 10:12 war nicht zu holen. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Frank Bockemühl hatte gegen Sven Hübner bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Die richtige Taktik hatte Maximilian Reich indes beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Quentin Orain von Beginn an. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Marcel Beule gelang es, Florian Beck im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jörg Burow und Fabian Wimmer, das Jörg Burow letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Fabian Chudziak, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jan Teltschik verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Stefan Hirschbichler verpasste es mit einem 1:3 gegen Paul Höser, einen Punkt für sein Team zu erringen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das folgende Einzel zwischen Frank Bockemühl und Quentin Orain, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Mittlerweile stand es damit 5:7. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte wenig später Maximilian Reich beim 2:3 gegen Sven Hübner leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Recht kurzen Prozess machte derweil wiederum Marcel Beule beim 3:0 mit Fabian Wimmer. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Beim Erfolg von Jörg Burow gegen Florian Beck konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Chudziak / Bockemühl derweil das Match mit 1:3 gegen Teltschik / Höser abgaben und eine Niederlage kassierten. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.11.2022 (00:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Funkstreife München am 09.11.2022 gegen den TSV Ottobrunn um Wiedergutmachung, während die Gäste am 12.11.2022 gegen den PSV München versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Funkstreife München
Doppel: Chudziak / Bockemühl 1:1, Hirschbichler / Burow 0:1, Reich / Beule 1:0
Einzel: F. Chudziak 0:2, S. Hirschbichler 0:2, F. Bockemühl 0:2, M. Reich 1:1, M. Beule 2:0, J. Burow 2:0
SpVgg Thalkirchen IV
Doppel: Teltschik / Höser 2:0, Orain / Wimmer 0:1, Hübner / Beck 0:1
Einzel: J. Teltschik 2:0, P. Höser 2:0, Q. Orain 1:1, S. Hübner 2:0, F. Wimmer 0:2, F. Beck 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.11.2022 (00:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").